

	AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg Telefon: +49 (0)761 / 208-533-20 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de
Fach	Gesundheitsförderung und –management in Europa/ Health Promotion and Management in Europe
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	5 Semester
Studienform	berufsbegleitendes Fernstudium
Hochschule	Hochschule Magdeburg-Stendal
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2002/2003
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Eberhard Göpel
Telefon	0391 886 4304
Fax	0391 886 4736
E-Mail	eumahp@sgw.hs-magdeburg.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung	21.06.2005
Reakkreditierung	20.07.2010
Akkreditiert bis	30.09.2013
Auflagen	<ul style="list-style-type: none"> - Zur Sicherstellung der personellen Ausstattung im Studiengang ist ein Personalplan einzureichen, indem auch die Verantwortlichkeiten für den Studiengang ab 2011 benannt sind. - Es ist eine Dokumentation einzureichen, in der die im Studiengang verwendeten Fernstudiengangsmaterialien mit Datum der letztmaligen Aktualisierung sowie mit Datum der nächsten geplanten Überarbeitung aufgeführt werden. - Das Modulhandbuch ist dahingehend zu überarbeiten, dass die inhaltliche Ausgestaltung der Selbstlernphase durch die Hochschule deutlicher erkennbar wird.
Profil des Studiengangs	Der von der Hochschule Magdeburg-Stendal, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen angebotene Studiengang „Gesundheitsförderung und –management in Europa/ Health Promotion and Management in Europe“ ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 90 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Ein ECTS-Anrechnungspunkt entspricht einem Workload von 30 Stunden. Das Studium ist als ein fünf Studienhalbjahre Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes Fernstudium konzipiert. Der Gesamt-Workload beträgt 2.700 Stunden. Er gliedert sich je nach gewählten Wahlpflichtmodulen in 255-300 Stunden Präsenzstudium, und 2400-2445 Stunden Selbststudium bzw. Selbstlernzeit. Der Studiengang ist in 16 Module gegliedert, von denen neun Module erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit einem Umfang von mindestens 210

	<p>Credits sowie eine dreijährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung im Arbeitsfeld des Sozial- und Gesundheitswesens. Dem Studiengang stehen insgesamt 25 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt je nach Bewerberlage zum Winter- oder Sommersemester. Studiengebühren fallen in Höhe von 1.200,- Euro pro Semester an.</p> <p>Mit dem Studiengang sollen GesundheitswissenschaftlerInnen und -praktikerInnen ausgebildet und motiviert werden, sich als AkteurInnen und ProjektentwicklerInnen einer nachhaltigen Gesundheitsförderung auf europäischer Ebene zu engagieren. Der Studiengang verfolgt ein theoretisches Konzept der Gesundheitsförderung und will zugleich zur praktischen Arbeit in komplexen Handlungsfeldern, insbesondere auf europäischer Ebene, befähigen. Durch die Verbindung von Kompetenzen im Bereich Forschung und Konzeptentwicklung in unterschiedlicher Handlungsebenen und –feldern der Gesundheitsförderung auf der ethischpolitischen Grundlage der Gesundheitsförderung sollen die Studierenden in die Lage versetzt, unter Rückgriff auf wissenschaftlich fundierte Methoden Probleme zu lösen und soziale Teilhabeprozesse zu initiieren und zu managen. Der Studiengang richtet sich an Praktiker aus verschiedenen Bereichen des Sozial- und Gesundheitswesens, die ihre Kenntnisse und Erfahrungen in einem interdisziplinären Studienprogramm erweitern und sich so für Leitungspositionen der Gesundheitsförderung auf europäischer, nationaler oder regionaler Ebene im öffentlichen Gesundheitssektor, bei Nichtregierungsorganisationen, in der Gesundheitsförderung und in der Gesundheitswissenschaft qualifizieren wollen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Zusammenfassend kommt die Gutachtergruppe zu dem Ergebnis, der Akkreditierungskommission der AHPGS die Akkreditierung des Studiengangs zu empfehlen. Der weiterbildende Master-Studiengang "Gesundheitsförderung und -management in Europa" orientiert sich an fachlichen und überfachlichen Qualifikationszielen. Übergreifend lässt die Konzeption des Studiengangs erwarten, dass neben den wissenschaftlich-fachlichen Fähigkeiten auch Übergeordnetes wie die Fähigkeit zum zivilgesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeits- bzw. persönliche Entwicklung ausgebildet werden. Das Studiengangskonzept umfasst die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen methodischen und generischen Kompetenzen. Der Studiengang ist vollständig modularisiert und die Anwendung von ECTS ist gegeben. Die Zugangsvoraussetzungen zum Studiengang sind definiert.</p>
<p>Web-Seite</p>	<p>www.hs-magdeburg.de</p>
<p>Weitere Informationen</p>	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>